

## **Presse-Information**

**Nr. 48**

3. Juli 2016

### **Sicherheit erfolgreich geprüft**

EWL erhält Branchenzertifikat nach  
technischem Audit der Abwassersparte

**LANDAU.** Nach fast zwei Jahren Vorbereitung hat der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) die freiwillige Prüfung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) erfolgreich abgelegt. Heute (3. Juli) überreichte Peter Lubenau, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) das Zertifikat des Branchenverbandes an Bernhard Eck, Vorstand des EWL. „Die umfangreiche Prüfung hat ergeben, dass die Abwasserabteilung des EWL technisch, personell und organisatorisch sehr gut aufgestellt sind“, hatten die Prüfer bestätigt. Bundesweit gibt es rund 90 Abwasserbetriebe, die das TSM-Zertifikat führen.

### **Übergabe in neuen Büroräumen**

Die Übergabe des Zertifikats fand im Rahmen des Tags der offenen Tür in den neuen Räumen des EWL im Wohnpark „Am Ebenberg“ statt. Das freute nicht zuletzt Dr. Maximilian Ingenthron, Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender

des städtischen Betriebes, ganz besonders:  
„Nicht nur der Umzug ist rundum gelungen, auch die TSM-Zertifizierung. Und diese belegt, dass der EWL bei der Abwasserbeseitigung zuverlässig, wirtschaftlich und effizient organisiert ist.“

### **Umfangreiche Vorbereitungen**

Bei einer zweitägigen Prüfung vor Ort hatten sich die Experten des DWA mit den Kollegen des EWL durch einen rund 250 Fragen umfassenden Katalog zur Qualifikation des Fachpersonals, zur Entscheidungs- und Handlungskompetenz der technischen Führungskräfte sowie zu internen Abstimmungsprozessen gearbeitet. Auf dem Prüfstand standen außerdem die technische Ausrüstung, die Unternehmensstruktur sowie die Organisation des Bereitschaftsdienstes der Kläranlage. Zu all diesen Punkten hatten die Mitarbeiter der EWL-Abwasserabteilung und auch der Verwaltung intensiv die internen Abläufe hinterfragt, optimiert und dokumentiert sowie die Zusammenarbeit mit externen Partnern geprüft und Schnittstellen geklärt. Besonders gewichtige Punkte waren die Betriebssicherheit der Kläranlage, deren Störungsmanagement und die Erstellung eines Gefahrstoffkatasters.

### **Sicherheit auch im Handeln**

„Wir arbeiten in der Daseinsvorsorge. Unsere Leistungen nutzt jeder Bürger, aber nur an wenigen Stellen werden wir sichtbar“, hielt der EWL-Vorstand fest. Um so wichtiger sei es, die Organisation und die Abläufe regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen. Zudem gibt der Blick der externen Gutachter dem städtischen Wirtschaftsbetrieb auch aus der juristischen Warte Sicherheit beim täglichen Handeln.  
„Die erste TSM-Zertifizierung war ein großer

Schritt, für den sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enorm engagiert haben“, hielt Dr. Maximilian Ingenthron mit einem ausdrücklichen Dank an das gesamte EWL-Team fest. Die Urkunde bekommt nun einen Ehrenplatz in den neu bezogenen Räumen der Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1, dort war ursprünglich die Verwaltung der Landesgartenschau untergebracht. Das Zertifikat gilt nun für fünf Jahre, dann steht ein Wiederholungsaudit an.



**Der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Er ist verantwortlich für Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung in Landau und nimmt außerdem die Aufgaben des städtischen Bauhofs wahr. Der EWL betreut 16.000 Haushalte im Stadtgebiet, 230 Kilometer Abwasserkanäle und die beiden Kläranlagen. Jede Woche werden rund 110 Kilometer Straßen und 50.000 Quadratmeter auf Plätzen und in der Fußgängerzone gereinigt.**

**Ansprechpartner für die Presse:**

Vorstand Bernhard Eck,  
Telefon 06341 13-8610